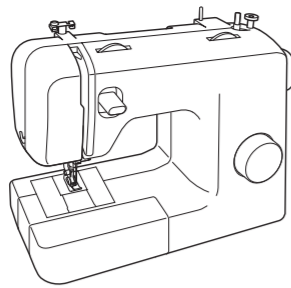


Bedienungsanleitung brother

Nähmaschine

Product Code (Produktcode):
888-X03/X13/X23



Weitere Informationen finden Sie unter <http://s.brother/cpmaa/>. Diese Website bietet Support-Informationen (Anleitungsvideos, FAQs usw.) für Ihr Brother-Produkt.

Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden. Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

- Sollte während oder außerhalb des Maschinenbetriebes irgend etwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmbar sein, z. B. ein Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung, die Maschine nicht weiterverwenden und unverzüglich den Netzstecker ziehen.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Haltegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Plötzliche oder unachtsame Bewegungen beim Anheben der Maschine vermeiden, andernfalls können Verletzungen an Knie oder Rücken die Folge sein.

- 5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:
- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine und das Fußpedal von Fusseln, Staub und Stoffabfällen freihalten.
- Keine Gegenstände auf das Fußpedal stellen.
- Keine Verlängerungskabel verwenden. Die Maschine direkt mit der Steckdose verbinden.
- Niemals irgendwelche Gegenstände in irgendeine Öffnung hineinfallen lassen oder hineinstecken.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der genähte Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
- Nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- 6 Besondere Vorsicht ist beim Nähen angebracht:
- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln verwenden.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Seien Sie besonders vorsichtig im Bereich der Nähmaschinenade.
- Schalten Sie die Maschine nicht ein, während Sie auf das Fußpedal treten. Die Maschine kann unerwartet anlaufen und eine Körperverletzung verursachen oder sie kann beschädigt werden.
- Wenn Einstellungen im Nadelbereich durchgeführt werden, die Maschine durch Stellen des Netzschalters in die Position „O“ ausschalten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.
- Niemals den Stoff beim Nähen schieben oder ziehen und beim Freihandsticken sorgfältig den Anweisungen folgen, um die Nadel nicht zu verbiegen oder abzubrechen.

- 7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:
- Die Maschine auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Die Plastikummüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Kindern nicht erlauben, mit der Hülle zu spielen. Erstickungsgefahr!
- Nicht im Freien verwenden.

- 8 Verlängerung der Nutzungsdauer:
- Diese Maschine an einem Ort aufbewahren, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Die Maschine nicht neben einem Heizkörper, Bügeleisen, einer Halogenlampe oder anderen heißen Gegenständen verwenden oder lagern.
- Zur Reinigung des Gehäuses nur neutrale Seifen und Reinigungsmittel verwenden. Benzin, Verdünnern und Scheuermittel könnten das Gehäuse und die Maschine beschädigen und sollten daher nie verwendet werden.
- Vor dem Auswechseln oder Installieren von Zubehör, Nähfüßen, Nadeln und sonstigen Teilen immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung lesen, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampeneinheit (Leuchtdiode) beschädigt ist, muss sie von einem autorisierten Brother-Servicecenter ausgetauscht werden.
- Sollte eine Funktionsstörung auftreten oder eine spezielle Einstellung erforderlich sein, zuerst versuchen, mit Hilfe der Fehlerlabell im hinteren Teil dieser Bedienungsanleitung den Fehler selbst zu ermitteln und die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen. Bleibt das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihr lokales autorisiertes Brother-Servicecenter.

Diese Maschine nur für den in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck benutzen.

Nur das vom Hersteller in dieser Bedienungsanleitung empfohlene Zubehör verwenden.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen finden Sie auf unserer Website unter: www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN LÄNDERN AUSSER IN CENELEC-LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

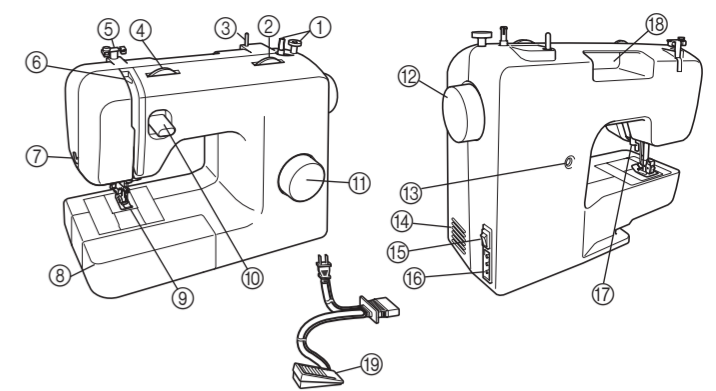
FÜR BENUTZER IN CENELEC-LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

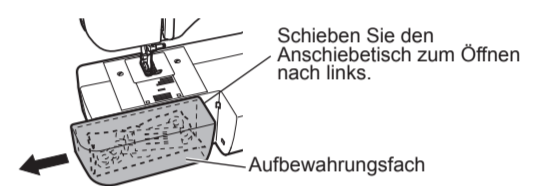
- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn die verfügbare Steckdose nicht passend für den mit diesem Gerät mitgelieferten Stecker ist, sollten Sie sich an Ihr autorisiertes Brother-Servicecenter wenden, um das korrekte Anschlusskabel zu erhalten.

Die Hauptkomponenten



- 1 **Aufpulvorrichtung**
Zum Aufwickeln von Garn auf die Spule als Unterfaden.
- 2 **Stichlängen-Einstellrad**
Das Einstellrad zum Einstellen der Stichlänge drehen.
- 3 **Garnrollenstift**
Zur Aufnahme der Garnrolle.
- 4 **Oberfadenspannungs-Einstellrad**
Mit diesem Rad können Sie die Spannung des Oberfadens einstellen.
- 5 **Fadenführung**
Zum Aufspulen des Unterfadens und auch zum Einfädeln der Maschine.
- 6 **Fadenhebel**
Zum Aufspulen des Unterfadens und auch zum Einfädeln der Maschine.
- 7 **Fadenabschneider**
Die Fäden durch den Fadenabschneider, um sie abzuschneiden.
- 8 **Anschietisch & Zubehörfach**
- 9 **Nähfuß**
- 10 **Rückwärtsstaste**
Diesen Hebel drücken, um rückwärts zu nähen.
- 11 **Stichmuster-Einstellrad**
Dieses Rad zur Auswahl des gewünschten Stiches in beide Richtungen drehen.
- 12 **Handrad**
Zum manuellen Anheben und Senken der Nadel.
- 13 **Schraube für Knopflochfeinstellung**
- 14 **Belüftungsöffnung**
Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.
- 15 **Netzschalter und Nählightschalter**
Sie können den Netz- und den Nählightschalter einund ausschalten.
- 16 **Fußpedal-Anschlussbuchse**
Stecken Sie den Stecker des Fußpedals ein und schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an.
- 17 **Nähfußhebel**
Zum Anheben und Senken des Nähfußes.
- 18 **Tragegriff**
Für den sicheren und bequemen Transport der Maschine.
- 19 **Fußpedal**
Hiermit können Sie die Nähgeschwindigkeit steuern sowie den Nähvorgang beginnen und anhalten.

■ **Anschietisch**
Das Zubehör kann in einem Fach im Anschietisch aufbewahrt werden.



Bedienung ihrer Nähmaschine

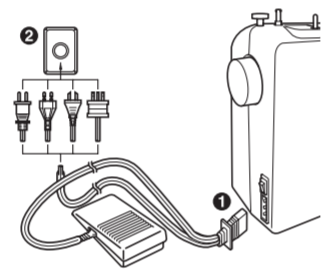
⚠️ WARNUNG

- Verwenden Sie nur gewöhnlichen Haushaltsstrom als Stromquelle. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann Brand, elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbusche der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Stecken Sie den Netzkabelstecker nicht in eine Steckdose ein, die in einem schlechten Zustand ist.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen;
 - wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen;
 - wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt;
 - wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert;
 - bei Gewittern

⚠️ VORSICHT

- Verwenden Sie nur das mit dieser Maschine mitgelieferte Netzkabel.
- Benutzen Sie diese Maschine nicht mit Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen, in die viele andere Geräte eingesteckt sind, da dies zu Brand und elektrischem Schlag führen kann.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose, da dies zu einem elektrischem Schlag führen kann.
- Schalten Sie erst die Maschine am Netzschalter aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie beim Herausziehen des Kabels stets am Stecker an. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen desselben sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt oder das Kabel hohen Temperaturen ausgesetzt werden, da dies zu Beschädigungen des Kabels und infolge dessen zu Brand und elektrischem Schlag führen kann. Wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, bringen Sie die Maschine zu Ihrem autorisierten Brother-Servicecenter zur Reparatur, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, da sonst Brandgefahr besteht.

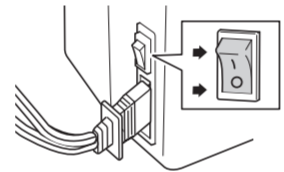
■ Anschließen der Stecker



✔️ Hinweis

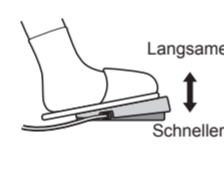
- Wenn ein Stromausfall auftritt, während Sie die Nähmaschine benutzen, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nachdem Sie die Nähmaschine wieder eingeschaltet haben, befolgen Sie die notwendigen Anweisungen, damit die Maschine problemlos funktioniert.

■ Netzschalter und Nählightschalter



Drücken Sie den Ein-/Ausschalter in die „I“-Markierung, um die Hauptstromversorgung und das Nählights einzuschalten. Drücken Sie gegen die „O“-Markierung, um auszuschalten.

■ Fußpedal



Drücken Sie das Fußpedal herunter, um mit dem Nähen zu beginnen. Nehmen Sie den Fuß vom Fußpedal, um aufzuhören zu nähen.

⚠️ VORSICHT

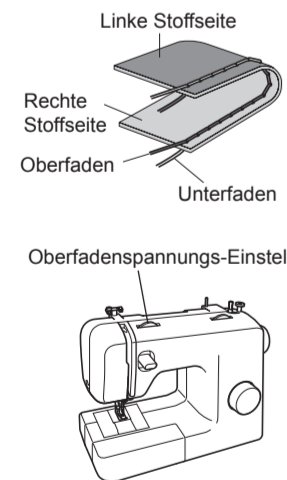
- Achten Sie darauf, dass sich auf dem Fußpedal kein Staub und keine Stoffreste ansammeln. Andernfalls kann dies zu Brand und Stromschlag führen.

Fadenspannung

Die Fadenspannung wirkt sich auf die Qualität der Stiche aus. Sie müssen ggf. die Fadenspannung einstellen, wenn Sie einen anderen Stoff oder Faden benutzen. Sie sollten eine Probenah auf einem Stoffrest vornehmen, bevor Sie mit dem eigentlichen Nähvorgang beginnen.

■ Richtige Fadenspannung

Die richtige Fadenspannung ist sehr wichtig, da durch eine zu geringe oder zu hohe Spannung die Nähte zu locker werden bzw. der Stoff kräuselt.

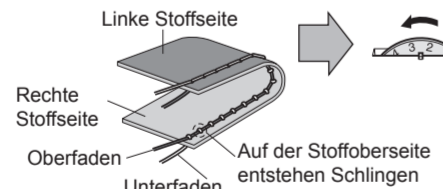


■ Zu hohe Oberfadenspannung

Auf der Stoffoberseite entstehen Schlingen.

✔️ Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht richtig aufgespult wurde, ist der Oberfaden möglicherweise zu straff. Beziehen Sie sich in diesem Fall auf „1 Einfädeln des Unterfadens“ an der Rückseite, um den Unterfaden erneut aufzuspulen.



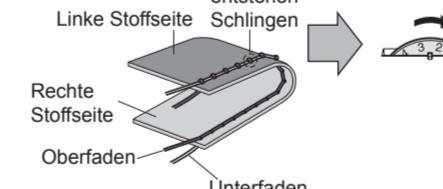
Lösung: Verringern Sie die Spannung, indem Sie die Oberfadenspannung auf einen niedrigeren Wert einstellen.

■ Zu niedrige Oberfadenspannung

Auf der linken Stoffseite entstehen Schlingen.

✔️ Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht richtig aufgespult wurde, ist der Oberfaden möglicherweise zu lose. Beziehen Sie sich in diesem Fall auf „2 Einfädeln des Oberfadens“ an der Rückseite, um den Oberfaden erneut aufzuspulen.

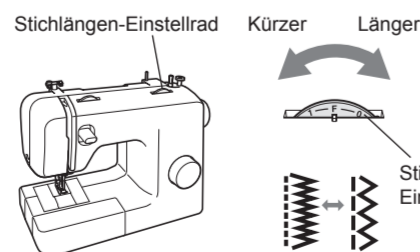


Lösung: Erhöhen Sie die Spannung, indem Sie die Oberfadenspannung auf einen höheren Wert einstellen.

Stichlängen-Einstellrad

Um immer die besten Ergebnisse zu erhalten, müssen Sie möglicherweise entsprechend dem eingestellten Stich die Stichlänge anpassen.

Die auf dem Einstellrad angegebenen Zahlen repräsentieren die Stichlänge in Millimeter (mm) (1/25 Zoll). JE HÖHER DIE ZAHL, UM SO LÄNGER DER STICH. In der Stellung „0“ wird kein Material transportiert. Sie dient dem Annähen von Knöpfen. Der Bereich „F“ - „1“ ist für Satinstiche (enger Zickzackstich) zur Herstellung von Knopflochern und Dekorstichen. Die erforderliche Position für Satinstiche ist entsprechend dem verwendeten Material und Faden unterschiedlich. Testen Sie den Stich und die Stichlänge zur Bestimmung der genauen Einstellrad-Position zuerst auf einem Stoffrest und beobachten Sie dabei den Materialtransport.



⚠️ VORSICHT

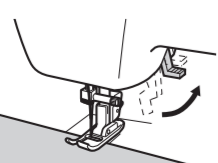
- Wenn sich die Stiche zusammenziehen, wählen Sie eine größere Stichlänge und fahren Sie mit dem Nähen fort. Nähen Sie nicht weiter, ohne eine größere Stichlänge gewählt zu haben, da die Nadel sonst abbrechen und Verletzungen verursachen kann.

Nähen dicker Stoffe

Wenn sich der Stoff nicht problemlos unter den Nähfuß schieben lässt, stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel in seine höchste Position.

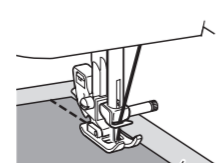
⚠️ VORSICHT

- Nähen Sie keine Stoffe, die dicker als 6 mm (15/64 Zoll) sind, und ziehen Sie den Stoff nicht zu stark. Andernfalls kann sich die Nadel verbiegen oder abbrechen.



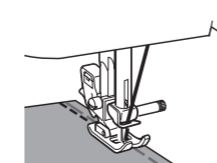
Nähen dünner Stoffe

Wenn Sie dünne Stoffe nähen, kann es sein, dass die Stiche nicht ausgerichtet sind oder der Stoff nicht korrekt transportiert wird. Wenn dies der Fall ist, legen Sie dünnes Papier oder Stickunterlegvlies unter den Stoff und nähen Sie es mit dem Stoff. Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, reißen Sie das Papier wieder ab.



Nähen von Stretchstoffen

Heften Sie zuerst die Stoffbahnen zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu ziehen.



Auswechseln des Nähfußes

⚠️ VORSICHT

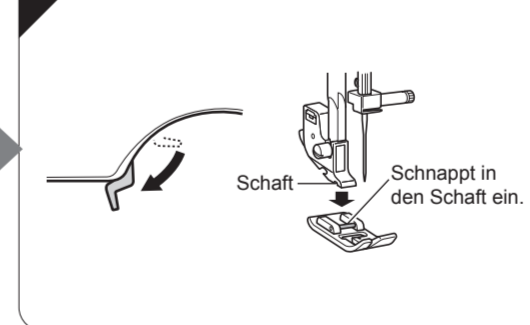
- Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln. Wenn Sie bei eingeschaltetem Strom versehentlich auf das Fußpedal treten, beginnt die Maschine zu nähen und Sie können sich verletzen.
- Benutzen Sie immer den richtigen Nähfuß für das jeweils ausgewählte Stichmuster. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen und sich dadurch verbiegen oder abbrechen, sodass es zu Verletzungen kommen kann.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die speziell für diese Nähmaschine entwickelt worden sind. Die Verwendung anderer Nähfüße kann Unfälle und Verletzungen zur Folge haben.

3 Nähfußhalter



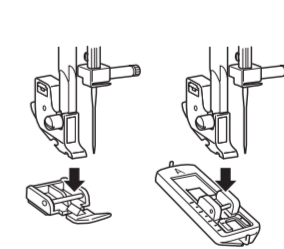
Drücken Sie zum Lösen des Nähfußes den schwarzen Knopf an der Rückseite des Nähfußhalters.

4



Schnappt in den Schaft ein.

■ Nähfußausrichtung beim Einbau



⚠️ VORSICHT

- Wird der Nähfuß nicht in der richtigen Ausrichtung installiert, kann die Nadel aus dem Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.

Rückwärts nähen

- Zum Rückwärtsnähen die Rückwärtsstaste so weit wie möglich nach unten drücken und halten und dabei leicht auf das Fußpedal treten.
- Zum Vorwärtsnähen lassen Sie die Rückwärtsstaste wieder los. Dann fährt die Maschine wieder vorwärts.
- Die Länge der Rückwärtsstaste ist fest auf 2 mm eingestellt (1/16 Zoll).

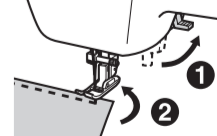


Probenähen

Auf einem Stück Stoff sollten Sie probenähen. Verwenden Sie dazu denselben Stoff und Faden, den Sie auch für Ihr Häkstück verwenden wollen, und überprüfen Sie die Fadenspannung sowie Stichlänge und -breite.

Ändern der Nährichtung

Halten Sie die Maschine mit der Nadel im Stoff an dem Punkt an, an dem Sie die Nährichtung ändern wollen, und heben Sie dann den Nähfußhebel. Drehen Sie den Stoff mit der Nadel als Drehpunkt, senken den Nähfußhebel wieder ab und nähen Sie dann weiter.

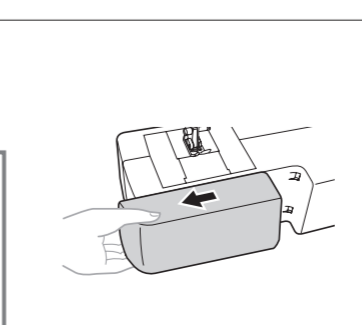


Nähen zylindrischer Stoffbahnen

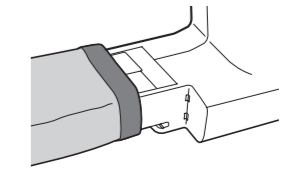
- 1 Schieben Sie den Anschietisch zum Abnehmen nach links.

✔️ Hinweis

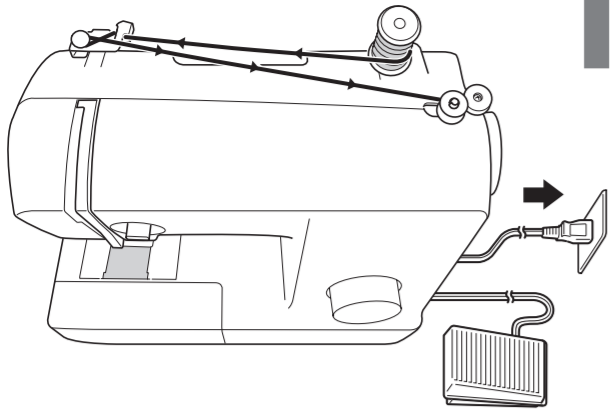
- Wenn Sie die Freiarfunktion nicht mehr zum Nähen benötigen, setzen Sie den Anschietisch wieder an seiner ursprünglichen Position ein.



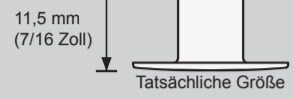
- 2 Schieben Sie den zu nähenden Stoff auf den Arm und nähen Sie von oben.



Einfädeln des Unterfadens



VORSICHT
Verwenden Sie unbedingt die richtige Spule.



VORSICHT
Wickeln Sie die Spule richtig auf, sonst kann sich die Fadenspannung lösen und die Nadel kann abbrechen.



1 Ziehen Sie den Garnrollenstift vollständig nach oben.

VORSICHT
Wenn die Garnrolle nicht richtig eingesetzt wurde, kann sich der Faden verwickeln und die Nadel kann abbrechen.

2 Ziehen Sie das Garn straff.

3 Richten Sie die Kerbe auf die Einkerbung aus. Schieben Sie die Spule nach rechts. Klicke Sie zu!

4 Schalten Sie die Maschine ein. Halten Sie das Ende des Fadens fest. Schneiden Sie den überschüssigen Faden über der Spule ab.

VORSICHT
Schalten Sie die Maschine nicht ein, während Sie das Fußpedal herunterdrücken. Andernfalls könnten Sie sich dabei verletzen.

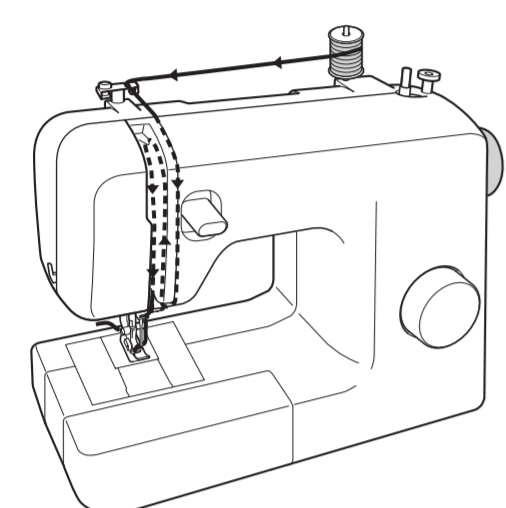
5

6 Schalten Sie die Maschine aus.

7 Halten Sie die Spule nach unten. Führen Sie den Faden durch den Führungsschlitz. Spannungseinstellfeder

8 Setzen Sie den Vorsprung in die Nut ein. Das Ende des Fadens tritt aus der Abdeckung in Richtung Hinterseite der Maschine aus.

Einfädeln des Oberfadens



VORSICHT
Wenn der Oberfaden nicht richtig eingefädelt ist, kann er sich verwickeln oder die Nadel kann sich verbiegen bzw. abbrechen.

1 Schalten Sie die Maschine aus. Schieben Sie den Hebel nach oben, um den Nähfuß anzuheben.

2 Markierung am Rad zeigt nach oben, um die Nadel anzuheben.

3 Ziehen Sie den Garnrollenstift vollständig nach oben. **VORSICHT** Wenn die Garnrolle nicht richtig eingesetzt wurde, kann sich der Faden verwickeln und die Nadel bricht ab.

4 Achten Sie darauf, dass die Feder in der Nut den Faden hält.

5 Führen Sie den Faden.

6 Führen Sie den Faden hinter der Führung über der Nadel entlang.

7 Fädeln Sie die Nadel von der Vorder- zur Rückseite ein.

8 Halten Sie das Ende des Oberfadens leicht fest. Drehen Sie das Handrad mit der Hand in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und dann die Nadel anzuheben.

9 Ziehen Sie nun am Oberfaden, um die untere Fadenführung nach oben zu ziehen.

5 cm (2 Zoll)

Beginnen Sie, zu nähen - Geradstich

VORSICHT

- Achten Sie zur Vermeidung von Verletzungen immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Halten Sie die Hände während des Nähens von allen beweglichen Teilen fern.
- Ziehen oder zerren Sie den Stoff nicht beim Nähen, die Nadel könnte dadurch abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln, sie könnten Verletzungen verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Nähnaedel während des Nähens keine Stecknadeln oder sonstige Objekte berührt. Die Nadel kann brechen und Sie können eine Verletzung erleiden.
- Verwenden Sie stets den richtigen Nähfuß. Wenn Sie den falschen Nähfuß verwenden, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Wenn Sie das Handrad mit der Hand drehen, drehen Sie es immer nur in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn). Wenn Sie es in die andere Richtung drehen, kann sich der Faden verfangen und zu Beschädigungen der Nadel oder des Stoffes führen, und Sie können sich dadurch verletzen.
- Beginnen Sie nicht mit dem Nähen, solange kein Stoff unter dem Nähfuß liegt, andernfalls könnte der Nähfuß beschädigt werden.

1 Schalten Sie die Maschine ein. **VORSICHT** Schalten Sie die Maschine nicht ein, während Sie das Fußpedal herunterdrücken. Andernfalls könnten Sie sich dabei verletzen.

2 Markierung am Rad zeigt nach oben.

3 Für Stretchstiche (Beim Nähen mit dem SS-Muster) Auf SS stellen. Markierung am Rad zeigt nach oben, um die Nadel anzuheben. Stichlängen-Einstellrad

4

5 Platzieren Sie die Nadel auf dem Startpunkt.

6 Drücken Sie behutsam nach unten, um mit dem Nähen zu beginnen. Entfernen Sie Ihren Fuß, um das Nähen zu stoppen.

7

8 Markierung am Rad zeigt nach oben, um die Nadel anzuheben.

9 Schneiden Sie den Faden ab.

Knopflöcher nähen

VORSICHT
Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie den Nähfuß auswechseln. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen, wenn versehentlich das Fußpedal betätigt wird und die Maschine zu nähen beginnt.

1 Vorbereitung

1 Markieren Sie die Position und Länge des Knopfloches mit Schneiderkreide auf dem Stoff.

2 **VORSICHT** Wird der Nähfuß nicht in der richtigen Ausrichtung installiert, kann die Nadel auf den Nähfuß treffen, sich dadurch verbiegen oder abbrechen und Verletzungen verursachen. Befestigen Sie den Knopflochfuß. Drücken Sie den Rahmen so weit wie möglich zurück, während das Plastik vorne am Rahmen eingeführt wird.

3 Ziehen Sie eine Kreidelinie unterhalb der Mitte des Nähfußes. Passen Sie die Riegelnahtmarkierung auf die beiden roten Linien auf den Nähfuß ein.

2 Knopflöcher nähen

Schritt	Genähter Bereich	Stichmuster
Schritt 1 (Vorderer Riegel)	a	ac

- Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf „a“. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie 5 bis 6 Stiche.
 - Stoppen Sie die Maschine, wenn sich die Nadel links neben den Stichen befindet und heben Sie die Nadel aus dem Stoff.
- | Schritt 2 (linke Seite) | Genähter Bereich | Stichmuster |
|-------------------------|------------------|-------------|
| b | b | |
- Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf „b“. Nähen Sie die Länge der Kreidelinie.
 - Stoppen Sie die Maschine, wenn sich die Nadel links neben der Naht befindet und heben Sie die Nadel aus dem Stoff.
- | Schritt 3 (Hinterer Riegel) | Genähter Bereich | Stichmuster |
|-----------------------------|------------------|-------------|
| c | ac | |
- Drehen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf „c“ (gleiche Position wie in Schritt 1).
 - Nähen Sie 5 bis 6 Stiche.
 - Stoppen Sie die Maschine, wenn sich die Nadel rechts neben den Stichen befindet und heben Sie die Nadel aus dem Stoff.
- | Schritt 4 (Rechte Stoffseite) | Genähter Bereich | Stichmuster |
|-------------------------------|------------------|-------------|
| d | d | |
- Stellen Sie das Stichmuster-Einstellrad auf „d“.
 - Nähen Sie die rechte Seite, bis die Nadel zu den in Schritt 1 genähten Stichen kommt.

3 Naht sichern und Knopfloch schneiden

1 Drehen Sie zum Sichern der Naht den Stoff um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn und nähen Sie Geradstiche bis zum Ende des vorderen Knopflochriegels.

2 Entfernen Sie den Stoff aus der Maschine. Sie sollten beide Enden des Knopflochs mit Stecknadeln schützen, damit Sie nicht die Nahte durchschneiden.

3 Schneiden Sie mit dem Pfeiltrenner eine Öffnung in die Mitte des Knopflochs. Achten Sie darauf, dass Sie keine Stiche durchschneiden.

VORSICHT
Wenn Sie das Knopfloch mit dem Knopflochsneider öffnen, müssen Sie darauf achten, dass Sie Ihre Hand oder Finger nicht in die Schneidrichtung halten. Der Pfeiltrenner könnte abrutschen und Verletzungen verursachen.

Anpassen von Knopflöchern

1 Stellen Sie das Stichlängen-Einstellrad auf „F“ und „1,5“ und nähen Sie ein Knopfloch auf einem Stoffrest. Wenn die rechte Seite des Knopflochs zu lose oder zu fest ist, passen Sie den Transport mit dem Stichlängen-Einstellrad an.

2 Wenn die linke Seite verglichen mit der rechten Seite zu lose oder zu stramm ist, passen Sie die Knopflochposition-Feineinstellungsschraube an. Mit dieser Einstellung erreichen Sie, dass beide Seiten des Knopfloches gleich sind.

Wartung

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden. Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich. Wenn Probleme auftreten, wie Schwierigkeiten beim Drehen des Handrads oder ein außergewöhnliches Geräusch, stoppen Sie sofort die Verwendung der Maschine und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Brother-Händler oder das nächste autorisierte Brother-Servicecenter.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine

- Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.
- Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
 - Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
 - Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
 - Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
 - In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
 - Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
 - Extrem staubige oder ölige Umgebungen
- Hinweis**
Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Nähleistung beeinträchtigen.

Reinigen

VORSICHT
Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose, um die Gefahr von elektrischem Schlag oder anderen Verletzungen zu vermeiden.

1 Markierung am Rad zeigt nach oben, um die Nadel anzuheben.

2

3

4

5

6

7

8 Reinigen Sie den Greifer.

9

10

VORSICHT
Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel, da sich sonst der Oberfaden verwickeln und die Nadel abbrechen kann, oder die Nähleistung beeinträchtigt werden könnte. Für eine neue Spulenkapsel wenden Sie sich das nächste autorisierte Brother-Servicecenter. Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da sonst die Nadel abbrechen kann.